

Langjährige Vereinsarbeit wird anerkannt

Königstein (dea) – Die Verleihung der Ehrenurkunden an Bert Volkmar und Udo Kügler im Magistratsraum des Königsteiner Rathauses stellte ein Novum dar. Gleich zwei Bürgermeister verliehen jeweils eine Urkunde an den jeweiligen Bürger ihrer Stadt/Gemeinde. Für den Königsteiner Bürgermeister Leonhard Helm war die Begründung einfach: „Das Duo, um das es hier geht, ist nicht auseinanderreißbar, daher ist es schön, diese Ehrung gemeinsam zu machen.“

Diese Premiere interkommunaler Zusammenarbeit wurde gemeinsam mit dem Glashüttener Bürgermeister Thomas Fischer stilecht mit Sekt und Orangensaft gefeiert. Warum man sich auf Königstein als Verleihungsort geeinigt hatte, darüber witzelte Leonhard Helm: „Ich habe das längere Streichholz gezogen.“ Der wahre Grund lag dann aber schlicht und ergreifend an der Tatsache, dass es bei beiden Ehrungen um die Vereinstätigkeit im ADAC-Ortsverein Königstein ging und somit der größere Bezug die Stadt selbst war. Den zu Ehrenden war es sicher egal. Auf sie wartete neben dem Ehrenbrief und der Anstecknadel noch Partnerschaftswein aus der Glashüttener Partnerschaftsgemeinde Caromb. Womit für Leonhard Helm wieder ein schöner Bezug zur bereits erwähnten interkommunalen Zusammenarbeit hergestellt war. In seiner Rede lobte er generell die Wichtigkeit eines jeden Vereins, einhergehend mit der kontinuierlichen Arbeit des Einzelnen.

„Dafür“, so Leonhard Helm „hat das Land Hessen diesen Brief ins Leben gerufen.“ Was Udo Kügler betrifft, so beweist dieser seine Verlässlichkeit dadurch, dass er dem Verein

seit 50 Jahren die Treue hält und in 30 Jahren die unterschiedlichsten Vorstandsämter bekleidete. Als Zweiter Vorsitzender hat er es bereits auf stolze 24 Jahre gebracht.

Wenn man bedenkt, dass bereits nach 12 Jahren der Staat eine ehrenamtliche Tätigkeit als ehrungswürdig einstuft, so verwundert es in beiden Fällen sicherlich, dass es so lange gedauert hat, bis man auf deren Arbeit aufmerksam wurde. „Das liegt vermutlich in der Tatsache begründet, dass gerade das offensichtlichste Engagement oft übersehen wird“, formulierte der Rathauschef. Doch die Schatzmeisterin des ADAC Ortsvereins Königstein Nicole Fischer hat es glücklicherweise nicht übersehen und die Beantragung und das damit verbundene Prozedere durchgezogen. Hier war ihr wichtig, nicht nur mal eben die persönliche Wertschätzung auszudrücken, sondern das Ganze dem Wert entsprechend, schön offiziell zu machen.

Für den Glashüttener Bürgermeister Thomas Fischer war es ebenfalls wichtig, auf die Bedeutung der Tätigkeit von Vereinen im Allgemeinen und die Tätigkeit eines Bert Volkmar im Speziellen einzugehen. Selbstredend hat man als Bürgermeister irgendwann einmal einen Überblick über das Wer, Wo und Wann seiner Bürger. So mag es wohl kaum überraschen, wenn er feststellte: „Berthold Volkmar hat nicht nur im ADAC Ortsverein Königstein, sondern auch in der Feuerwehr als Gerätewart seine Duftmarke hinterlassen.“ Von dessen Wehrführer Timo Bücher weiß er: „Von 1972 bis 2002 war Bert Volkmar der Einzige, der bei allen Veranstaltungen mitgeholfen hat. Dafür auch von diesem ein herzliches Dankeschön.“



Auf Udo Kügler (Dritter v. li.) und Bert Volkmar (Zweiter v. li.) ist Verlass: Seit 25 (Kügler) und 30 Jahren halten sie als Vorstandsmitglieder die Fahne des ADAC Ortsvereins Königstein hoch und wurden jetzt dafür im Rahmen einer noch nie da gewesenen Doppel Ehrung durch den Königsteiner Bürgermeister Leonhard Helm (re.) und den Glashüttener Rathauschef Thomas Fischer (li.) ausgezeichnet.

Foto: Kowollik